

FORSCHEN



IN KANADA

Steuerliche Anreize für F&E in Kanada

Vorteile bei der Realisierung
von Forschungsprojekten
in Kanada



Steuerliche Anreize für F&E in Kanada

Vorteile bei der Realisierung von Forschungsprojekten

Kosten senken bei F&E-Aufwendungen **4 – 6**

Körperschaftssteuern in Kanada
Körperschaftsteuersätze des Bundes
Kleinere und mittlere kanadische GmbHs

Die steuerlichen Anreize **6 – 12**

Welche Arten von F&E sind förderungsfähig?
Welche F&E-Kosten sind förderungswürdig?
Wie werden steuerliche Vergünstigungen berechnet?
Fallstudien

- Große Aktiengesellschaften / Unternehmen mit ausländischer Mehrheitsbeteiligung
- Kleinere und mittlere kanadische GmbHs

Detailinformationen **12 – 15**

Vor- und Nachtrag von Abschreibungen
Strukturierung der F&E-Investitionen
Kleinere und mittlere kanadische GmbHs
Spezielle Anreize in Quebec
Spezielle Anreize in Ontario

Kanada im weltweiten Vergleich **16**

Adressen **17 – 18**

FORSCHEN



IN KANADA

Kosten senken bei F&E-Aufwendungen

Die Förderung von Innovation ist eine der wichtigsten Aufgaben für jede Industrienation. Kanada hat in den letzten 30 Jahren ein breites Spektrum von steuerlichen Anreizen für die wissenschaftliche Forschung und Entwicklung geschaffen. Sowohl die kanadische Bundesregierung als auch die einzelnen Provinzen ermöglichen es Unternehmen, bei Aufwendungen für F&E zu sparen, wenn diese in Kanada durchgeführt werden.

Die steuerliche Behandlung von F&E durch die kanadische Regierung erlaubt gegenwärtig zum Beispiel eine sofortige Abschreibung von laufenden Kosten und Aufwendungen für Maschinen und Geräte sowie eine Steuergutschrift von 20%. Für kleinere und mittlere Unternehmen beträgt die Steuergutschrift bis zu 35%.

Die Steuerbestimmungen der kanadischen Bundesregierung werden durch großzügige steuerliche F&E-Anreize durch die Provinzen ergänzt. Gegenwärtig bieten neun der zehn kanadischen Provinzen ihre eigenen Steuervergünstigungspakete an, die überwiegend auf Steuergutschriften basieren.

Die steuerlichen Anreize reduzieren die Nettokosten für F&E in Kanada erheblich. Dadurch wird die Risikobereitschaft gefördert. Das Ergebnis: Die F&E-Nettokosten nach Steuern betragen pro Dollar tatsächlich nur zwischen 35 und 50 Cent, je nach Art des Unternehmens und der Provinz, in der F&E durchgeführt werden.

Kanada bietet von allen G7-Staaten die großzügigsten steuerlichen Anreize.¹

¹ <http://www.csiic.ca/pdf/cbinnobenchreport.pdf>

Diese Broschüre ist eine Einführung in die steuerlichen Anreize des Bundes und der Provinzen für F&E und zeigt auf, wie solche Vergünstigungen für unterschiedliche Unternehmen berechnet werden können. Wenn nicht anders angegeben, steht „\$“ im Nachfolgenden immer für kanadische Dollar.

Das im folgenden beschriebene Scientific Research and Experimental Development Programm (SR&ED) ist bei Unternehmen, die Forschung und Entwicklung in Kanada durchführen, sehr gefragt. Es wird von über 11.000 Unternehmen genutzt. Die dafür bereitgestellten Mittel betragen 65% der gesamten Förderung der kanadischen Bundesregierung für Forschung und Entwicklung – das sind jährlich über \$1,5 Mrd. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abteilung für Wirtschaft und Handel der Botschaft von Kanada in Berlin (Adressdaten siehe Seite 17).

Körperschaftssteuern in Kanada

In Kanada werden Steuern durch den Bund, die Provinzen und die Kommunen erhoben. Nur die Bundes- und Provinzregierungen erheben Körperschaftssteuern. Eine kommunale Körperschaftsteuer, wie z.B. die deutsche Gewerbeertragssteuer, gibt es in Kanada nicht. Zur Berechnung der für ein Unternehmen anfallenden Körperschaftssteuern müssen nur die Steuersätze des Bundes und der entsprechenden Provinz addiert werden.

Körperschaftsteuersätze des Bundes

Um die Unternehmensbesteuerung in Kanada im weltweiten Vergleich weiterhin attraktiv zu gestalten, reduziert Kanada die Körperschaftsteuersätze des Bundes schrittweise über einen Zeitraum von fünf Jahren. Gegenwärtig liegt der Körperschaftsteuersatz des Bundes für große Unternehmen bei 21%. Hinzu kommt noch eine Ergänzungsabgabe von 1,12%. So beträgt der Gesamtsatz 22,12%.

Ab 1. Januar 2008 entfällt die Ergänzungsabgabe, so dass der Gesamtsatz bei 21% liegen wird. Ab 2010 wird der Gesamtsatz auf 19% gesenkt werden.

Durch diese Steuersenkungen sowie die Senkung der Körperschaftsteuersätze einiger Provinzen liegen die durchschnittlichen Körperschaftsteuersätze in Kanada unter den durchschnittlichen Steuersätzen in den USA² – 2008 wird diese Differenz über 6 Prozentpunkte betragen. Die Steuersätze der Provinzen werden in einem späteren Teil dieser Broschüre behandelt.

Kleinere und mittlere kanadische GmbHs

Kleinere und mittlere kanadische GmbHs erfahren eine steuerliche Vorzugsbehandlung: Der Körperschaftsteuersatz des Bundes beträgt 13,12%. Die Anteile einer GmbH sind per Definition nicht an der Börse notiert.

² *The Canadian Tax Advantage, August 2003, siehe Website des kanadischen Finanzministeriums http://www.fin.gc.ca/toce/2003/cantaxadv_e.html*

Definition einer kleineren und mittleren kanadischen GmbH³:

- mindestens zu 50% in kanadischem Besitz
- maximal zwischen \$300.000 und \$475.000 Nettoeinkommen pro Jahr je nach Provinz
- maximal \$10 Millionen versteuerbares Kapital

Die steuerlichen Anreize^{4,5}

Die kanadische Bundesregierung fördert die Durchführung von F&E in Kanada durch steuerliche Anreize, z.B. durch Steuerabzüge oder Steuergutschriften. Unter gewissen Bedingungen sind Steuergutschriften erstattungsfähig.

Welche Arten von F&E sind förderungswürdig?

Die kanadische Bundesanstalt für Steuer- und Zollangelegenheiten (Canada Revenue Agency – CRA) definiert förderungswürdige F&E folgendermaßen:

- Erkennbarkeit wissenschaftlicher oder technologischer Fortschritte und innovativer Ansätze sowie Durchführung von Experimenten oder Analysen jenseits der Standardpraktiken.
- Konzentration auf wissenschaftliche und technologische Fragen, bei denen unklar ist, ob und wie die Ziele erreicht werden können.
- Wissenschaftliche und technische Inhalte, die durch systematische, gut dokumentierte Untersuchungen belegt werden.

Förderungswürdige F&E-Aktivitäten in Kanada:

- Entwicklung neuer Produkte
- Entwicklung neuer oder verbesserter Materialien
- Verbesserung des Fertigungsprozesses
- Softwareentwicklung
- Klinische Erprobung von neuen Medikamenten und medizintechnischen Geräten

Nicht förderungswürdig sind folgende Forschungsbereiche:

- Marktforschung oder Verkaufsförderung
- Qualitätskontrolle oder Routineüberprüfung von Materialien, Geräten, Produkten oder Verfahren
- Forschung auf dem Gebiet der Sozial- und Geisteswissenschaften
- Erkundung, Erforschung, Fördern von oder Bohren nach Mineralien, Erdöl oder Erdgas

³ In Québec wird eine etwas andere Definition verwendet.

⁴ „An Information Guide to the Scientific Research and Experimental Development Tax Incentive Program“, T4052 (E).

⁵ „R&D in Ontario – Incentives for Innovation“, Ontario Investment Service 2004, siehe <http://www.2ontario.com/software/RD.pdf>

- Kommerzielle Produktion neuer oder verbesserter Materialien, Geräte oder Erzeugnisse oder kommerzielle Nutzung neuer oder verbesserter Verfahren
- Typenänderungen
- Routinedatensammlung

Die in Kanada gebräuchliche Definition von Einkommenssteuer stimmt mit der international anerkannten und von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) verwendeten Definition überein.

Welche F&E-Kosten sind förderungswürdig?

Vergleich der Kosten im Zusammenhang mit F&E, für die in Kanada und/oder den USA steuerliche Vergünstigungen gewährt werden können:

	Kanada	USA
Löhne & Gehälter	ja	ja
Kapitalausstattung	ja	nein
Materialien	ja	ja
Fixkosten	ja	nein
Forschungsaufträge	ja	65%

Folgende Kosten sind nicht förderungswürdig:

- Ausgaben für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
- Erwerb von gebrauchten Geräten
- Laufende Kosten für Miet- und Pachtzahlungen
- Ausgaben im Zusammenhang mit oder für den Erwerb von Rechten an wissenschaftlicher Forschung und Entwicklung

Die steuerlichen Anreize gelten nicht nur für die durch ein kanadisches Unternehmen finanzierte Durchführung von F&E, sondern z.B. auch in folgenden Fällen:

- Auch wenn die F&E-Kosten eines kanadischen Unternehmens ganz oder teilweise durch Zahlungen eines ausländischen Unternehmens oder einer Regierung gedeckt werden, kann es steuerliche Vergünstigungen beantragen.
- Eine kanadische Tochterfirma kann F&E im Auftrag ihres ausländischen Mutterunternehmens durchführen und trotzdem die Steuergutschriften beantragen.
- Ein ausländisches Unternehmen, das einen F&E-Auftrag an ein kanadisches Fremdunternehmen vergibt, genießt aufgrund der dem kanadischen Auftragnehmer zustehenden Steuervergünstigungen einen Kostenvorteil.

Die kanadische Bundesregierung legt fest, welche Arten von F&E förderungswürdig sind. Diese Definition wird auch von sämtlichen Provinzen verwendet.

Alle Provinzen fördern F&E durch Einkommenssteuerabzüge. Folgende neun Provinzen gewähren weitere Steuervergünstigungen: British Columbia, Manitoba,

New Brunswick, Newfoundland, Nova Scotia, Ontario, Prince Edward Island, Québec und Saskatchewan. Die in Kanada von Bund und Provinzen gewährten Steuervergünstigungen gehören zu den attraktivsten weltweit.

Wie werden steuerliche Vergünstigungen berechnet?

Verschiedene Faktoren haben einen Einfluss auf die Berechnung der Sätze für Steuervergünstigungen, zum Beispiel:

- Unternehmensform (z.B. große Aktiengesellschaften oder ausländische Unternehmen gegenüber GmbHS mit kanadischer Mehrheitsbeteiligung)
- Höhe der förderungswürdigen Aufwendungen
- Versteuerbares Einkommen (entscheidet, ob ein Unternehmen unter die Kategorie „groß“ oder „kleinere und mittlere“ fällt)
- Höhe des in Kanada eingesetzten versteuerbaren Kapitals

Die Steuervergünstigungen für F&E setzen sich aus zwei Bestandteilen zusammen: Steuergutschriften und Steuerabzüge.

Steuergutschriften sind entweder erstattungsfähig, das heißt, sie werden unabhängig vom Steuersatz, den das Unternehmen zu zahlen hat, ausgezahlt, oder sie sind nicht erstattungsfähig, das heißt, sie können nur von den vom Unternehmen zu zahlenden Steuern abgezogen werden. Sowohl die kanadische Bundesregierung als auch die Provinzregierungen wenden bestimmte Formeln zur Berechnung der Höhe der erstattungsfähigen Steuergutschriften an.

Steuerabzüge können für alle förderungswürdigen F&E-Kosten beantragt werden. Je nach Provinz und Unternehmensziel ist eine Beantragung dieser Abzüge über einen längeren Zeitraum möglich.

Es folgen einige Beispiele zur Berechnung der F&E-Kosten nach Steuern.

Fallstudien

Nachfolgend ein Rechenbeispiel zur Bestimmung der Kosten nach Steuern von F&E-Ausgaben in Höhe von \$100. Als Beispiel wurde die Provinz Nova Scotia gewählt⁶. Zur Berechnung der Kosten in anderen Provinzen verwenden Sie bitte die Tabellen auf den nachfolgenden Seiten. Québec und Ontario bieten zusätzliche Vergünstigungen, die auf den Seiten 13 bis 15 beschrieben werden.

Große Aktiengesellschaften/Unternehmen mit ausländischer Mehrheitsbeteiligung

Pro \$100 förderungswürdiger F&E-Aufwendungen zieht eine große Aktiengesellschaft oder ein Unternehmen mit ausländischer Mehrheitsbeteiligung zunächst die

⁶ „Doing R&D in Nova Scotia, Canada – The Tax Benefits“, Ernst & Young, S. 7 – 8.

Steuerzuschüssen für die Provinz ab, in der es seinen Standort hat. Im Fall von Nova Scotia sind dies 15%. Der Bund gewährt dann noch einmal eine Steuerzuschuss von 20% auf die bereits reduzierte Summe.

		Kostengrundlage
Ausgaben in Höhe von \$100 für förderungswürdige wissenschaftliche Forschung und Entwicklung	(A)	\$100,00
Steuerzuschüssen		
Provinzen (Nova Scotia) $\{A \times 15\%\}$	(B)	15,00
Bund $\{(A-B) \times 20\%\}$	(C)	17,00
Steuervorteile durch F&E-Kosten-Abschreibungen:		
Ersparnis bei Bundessteuern $\{(A-B-C) \times 22,12\%\}$	(D)	15,04
Ersparnis bei Provinzsteuern (Nova Scotia) $\{(A-B-C) \times 16\%\}$	(E)	10,88
F&E-Nettokosten nach Steuern (A-B-C-D-E)		\$ 42,08

Der Restbetrag (A-B-C) kann steuerlich abgeschrieben werden, sowohl bei der Bundeskörperschaftssteuer von 22,12% als auch bei der Körperschaftssteuer der Provinzen von 16%. Danach entspricht die Gesamtersparnis \$57,92 – und die tatsächlichen F&E-Kosten nur \$42,08.

Anmerkungen: Steuerzuschüssen der Provinzen für große Aktiengesellschaften und Unternehmen mit ausländischer Mehrheitsbeteiligung:

Provinz	Satz	Erstattung?	Provinz	Satz	Erstattung?
Nova Scotia	15%	ja	Alberta	–	–
British Columbia	10%	nein	Prince Edward Island*	35%	ja
New Brunswick	15%	ja	Manitoba	20%	nein
Newfoundland	15%	ja	Ontario**	–	–
Saskatchewan	15%	nein	Québec***	17,5%	ja
Northwest Territories	–	–	Yukon	15%	ja
Nunavut	–	–			

- * PEI gewährt unabhängig vom Bund eine Steuerzuschuss für Innovation und Entwicklung. Diese berücksichtigt Löhne und Gehälter (150% der Ausgaben) und ist auf zwei Jahre begrenzt.
- ** Ontario erhebt auf die Steuerzuschuss des Bundes keine Körperschaftssteuer (vgl. Kapitel zu Ontario).
- *** In Québec wird zur Berechnung der Steuerzuschuss nur der Lohnkostenanteil der Ausgaben berücksichtigt (vgl. Kapitel zu Québec).

Der Körperschaftssteuersatz des Bundes für Großunternehmen beträgt 22,12%, ab 1. Januar 2008 noch 21% und 19% ab 2010.

Körperschaftsteuersätze der Provinzen für große Unternehmen, die nicht dem Fertigungsbereich angehören (ab April 2005):

Provinz	Satz	Provinz	Satz
Nova Scotia	16,0%	Alberta	10,0%
British Columbia	12,0%	Prince Edward Island	16,0%
New Brunswick	13,0%	Manitoba	14,5%
Newfoundland	14,0%	Ontario	14,0%
Saskatchewan	14,0%	Québec	9,9%
Northwest Territories	14,0%	Yukon	15,0%
Nunavut	12,0%		

Entsprechende Steuersätze für große Unternehmen im Fertigungsbereich:

Provinz	Satz	Provinz	Satz
Nova Scotia	16,0%	Alberta	10,0%
British Columbia	12,0%	Prince Edward Island	16,0%
New Brunswick	13,0%	Manitoba	14,5%
Newfoundland	5,0%	Ontario	12,0%
Saskatchewan	10,0%	Québec	9,9%
Northwest Territories	11,5%	Yukon	2,5%
Nunavut	12,0%		

Kleinere und mittlere kanadische GmbHs

Wie bereits zuvor angemerkt, genießen kleinere und mittlere kanadische GmbHs besondere Vorteile bei den Körperschaftssteuersätzen des Bundes und in einigen Fällen auch der Provinzen sowie höhere Steuergutschriften für F&E. Die tatsächlichen F&E-Kosten pro \$100 für kleinere und mittlere kanadische GmbHs errechnen sich wie folgt:

		Kostengrundlage
Ausgaben in Höhe von \$100 für förderungswürdige wissenschaftliche Forschung und Entwicklung	(A)	\$100,00
Steuerzuschüssen		
Provinzen (Nova Scotia) $\{A \times 15\%$	(B)	15,00
Bund $\{(A-B) \times 35\%$	(C)	29,75
Steuervorteile durch F&E-Kosten-Abschreibungen:		
Ersparnis bei Bundessteuern $\{(A-B-C) \times 13,12\%$	(D)	7,25
Ersparnis bei Provinzsteuern (Nova Scotia) $\{(A-B-C) \times 5\%$	(E)	2,76
F&E-Nettokosten nach Steuern (A-B-C-D-E)		\$ 45,24

Da die Gesamtsteuerlast einer kleineren und mittleren kanadischen GmbH geringer als die eines großen Unternehmens ist, sind die Ersparnisse durch Steuerabschreibungen in diesem Fall niedriger.

Anmerkungen: Steuerzuschüssen der Provinzen für kanadische kleinere und mittlere GmbHs:

Provinz	Satz	Erstattung?	Provinz	Satz	Erstattung?
Nova Scotia	15%	ja	Alberta	–	–
British Columbia	10%	ja	Prince Edward Island*	35%	ja
New Brunswick	15%	ja	Manitoba	20%	nein
Newfoundland	15%	ja	Ontario**	10%	ja
Saskatchewan	15%	nein	Québec***	37,5%	ja
Northwest Territories	–	–	Yukon	15%	ja
Nunavut	–	–			

* PEI gewährt unabhängig vom Bund eine Steuerzuschuss für Innovation und Entwicklung. Diese berücksichtigt Löhne und Gehälter (150% der Ausgaben) und ist auf zwei Jahre begrenzt.

** Ontario gewährt eine besondere Steuerzuschuss (vgl. Kapitel zu Ontario).

*** In Québec wird zur Berechnung der Steuerzuschuss nur der Lohnkostenanteil der Ausgaben berücksichtigt (vgl. Kapitel zu Québec).

Steuerzuschüssen des Bundes für kleinere und mittlere kanadische GmbHs sind erstattungsfähig.

Der Körperschaftssteuersatz des Bundes für kleinere und mittlere kanadische GmbHs liegt bei 13,12% (sowohl für den Fertigungsbereich, als auch für den Nicht-Fertigungsbereich).

Die Körperschaftssteuersätze der Provinzen für kleinere und mittlere kanadische Unternehmen sind wie folgt:

Provinz	Satz	Provinz	Satz
Nova Scotia	5,0%	Alberta	3,0%
British Columbia	4,5%	Prince Edward Island	4,3%
New Brunswick	1,5%	Manitoba	4,5%
Newfoundland	5,0%	Ontario	5,5%
Saskatchewan	5,0%	Québec	8,0%
Northwest Territories	4,0%	Yukon	4,0%
Nunavut	4,0%		

Detailinformationen

Vor- und Nachtrag von Abschreibungen

F&E-Abschreibungen und Steuergutschriften können in Kanada – im Gegensatz zu den USA – vor- und nachgetragen werden. Das heißt, ein kanadisches Unternehmen muss Steuerabzüge nicht in dem Jahr vornehmen, in dem sie entstehen. Je nach Provinz, Art des Rechnungswesens des Unternehmens und ob die Kosten als laufende Kosten oder Investitionsausgaben definiert werden, können die F&E-Kosten:

- bis zu 3 Jahre nachgetragen oder bis zu 10 Jahre vorgetragen werden, wenn die Abschreibungen in einem bestimmten Jahr einen nichtgeldwerten Verlust zur Folge haben oder
- in den Rechnungsbüchern auf unbestimmte Zeit vorgetragen werden, bevor sie tatsächlich abgeschrieben werden.

Diese Flexibilität bei Vor- und Nachtrag von F&E-Abschreibungen soll Unternehmen Vorteile bringen, die in den ersten Jahren nach ihrer Gründung stark in F&E investieren und die dann in den Jahren, in denen sie Gewinne verbuchen, die Abschreibungen benötigen.

Strukturierung der F&E-Investitionen

Ausländische und kanadische Unternehmen können in unterschiedlichen Szenarien von den steuerlichen Anreizen für F&E profitieren:

- Ein ausländisches Unternehmen beauftragt sein kanadisches Tochterunternehmen mit der Durchführung von F&E.

- Ein kanadisches Tochterunternehmen eines ausländischen Unternehmens führt selbstständig F&E durch.
- Ein ausländisches Unternehmen beauftragt ein kanadisches Fremdunternehmen mit der Durchführung von F&E.
- Ein ausländisches Unternehmen schafft oder erwirbt eine Minderheitsbeteiligung an einer kanadischen GmbH.

F&E-Projekte können gemäß den Bedürfnissen der beteiligten Unternehmen strukturiert werden, ohne einen Einfluss auf deren Anspruch auf F&E-Vergünstigungen zu haben.

Kleinere und mittlere kanadische GmbHs

Kleinere und mittlere kanadische GmbHs erfahren eine bevorzugte Behandlung:

- Die Steuergutschrift steigt von 20% auf 35% für die ersten \$2 Millionen F&E jedes Jahr. Der gesteigerte Satz von 35% sinkt schrittweise wieder auf den normalen Satz von 20%, wenn das versteuerbare Einkommen zwischen \$300.000 und \$475.000 liegt.
- Einige Provinzen bieten noch zusätzliche Anreize.
- Steuergutschriften sind voll oder teilweise in bar erstattungsfähig. Laufende Kosten sind bis zu 100% erstattungsfähig, während Investitionsausgaben bis zu 40% erstattungsfähig sind.

Spezielle Anreize in Québec⁷

Unternehmen, die F&E in Québec durchführen, wird ebenfalls eine Steuergutschrift gewährt. Dabei sind folgende Unterschiede zu beachten:

- Für eine kanadische AG oder GmbH mit Vermögenswerten von maximal \$50.000.000 beträgt die Steuergutschrift 37,5% für die ersten \$2.000.000 in Québec pro Jahr ausbezahlten Löhne und Gehälter.
- Für Vermögen zwischen \$50.000.000 und \$75.000.000 reduziert sich dieser Satz linear auf 17,5%.
- Die Steuergutschrift ist für alle Unternehmen erstattungsfähig.

• F&E-Aufträge

Unternehmen, die einen F&E-Auftrag an ein förderungswürdiges Forschungsinstitut in Québec vergeben oder ein vorwettbewerbliches Forschungsprojekt beginnen, haben Anspruch auf eine erstattungsfähige Steuergutschrift von 35%. Um einen Anspruch auf diese Steuergutschrift zu erwerben, müssen die Unternehmen im voraus die Vorsteuerabzugsberechtigung des Ministry of Revenue (Steuerbehörde) bezüglich des Vertrags erhalten.

• Beschäftigung ausländischer Wissenschaftler und anderer Experten

Ausländischen Experten aus bestimmten Fachbereichen, die sich in Québec niederlassen, um zu arbeiten, wird eine Befreiung von der Einkommenssteuer

⁷ http://www.investquebec.com/documents/en/publications/FiscaliteQC2006_EN.pdf

gewährt. Die Befreiung von der Einkommensteuer stellt eine Steuerbefreiung für maximal fünf zusammenhängende Jahre auf einen Anteil des Lohns dar. Diese Personen dürfen daher bei der Berechnung ihres Einkommens 100% des Lohns im 1. und 2. Jahr, 75% im 3. Jahr, 50% im 4. Jahr und 25% im 5. Jahr abziehen.

Die folgenden Forscher und Experten, die direkt vor der Unterzeichnung ihres Arbeitsvertrages noch nicht in Kanada wohnhaft waren, können eine Befreiung von der Einkommensteuer beanspruchen:

- Ein in der theoretischen oder angewandten Wissenschaft spezialisierter Forscher, der in Québec F&E durchführt und für eine Person arbeitet, die ein Unternehmen in Kanada betreibt.
- Ein Experte in den Bereichen Management oder Finanzierung von Innovationsaktivitäten oder Kommerzialisierung im Ausland oder Technologietransfer, der in Québec F&E durchführt und für eine Person arbeitet, die ein Unternehmen in Kanada betreibt.

Für bestimmte Branchen, z.B. Biotechnologie, bestehen weitere Steuergutschriften gewährende Programme. Informationen hierzu erhalten Sie bei den entsprechenden Stellen in Québec (siehe Verzeichnis Seiten 17 – 18).

Spezielle Anreize in Ontario⁸

• Ontario Innovation Tax Credit

Kleinere und mittlere kanadische Unternehmen (Aktiengesellschaften und GmbHs in ausländischem Besitz oder kanadische GmbHs) mit jährlichen F&E-Kosten von unter \$2.000.000 können mit einer voll rückerstattungsfähigen Steuergutschrift von 10% gefördert werden. Das versteuerbare Einkommen der Unternehmen muss unter \$500.000 und das versteuerbare Kapital unter \$50 Millionen liegen.

• Körperschaftssteuersätze in Ontario

Der allgemeine Körperschaftssteuersatz liegt bei 14,0%. Die Fertigungsbranche wird mit 12,0% und kleinere und mittlere kanadische GmbHs mit 5,5% besteuert.

• Ontario Business-Research Institute Tax Credit

Unternehmen, die einen anerkannten Vertrag mit einer förderungswürdigen Forschungseinrichtung in Ontario schließen, können eine voll erstattungsfähige Steuergutschrift in Höhe von 20% der angefallenen F&E-Ausgaben beantragen. Dies ist auf F&E-Ausgaben in Höhe von jährlich maximal \$20.000.000 begrenzt.

Ontario erhebt keine Körperschaftsteuer auf die Steuergutschrift des Bundes. Dadurch ergibt sich eine zusätzliche Ersparnis von etwa 2%.

⁸ http://www.cbcs.org/servlet/contentserver?pagenome=CBSC_ON/display&c=Finance&cid=1085667967192&lang=en

Es folgt ein Rechenbeispiel für die Nettokosten nach Steuern für die Durchführung von F&E im Wert von \$100 für ein kleineres oder mittleres Unternehmen der Nicht-Fertigungsbranche (Aktiengesellschaft, GmbH oder ausländisches Unternehmen) in Ontario:

	Kostengrundlage	
F&E-Ausgaben	(A)	\$100,00
Steuergutschriften		
Ontario Innovation Tax Credit {A x 10%}	(B)	10,00
Steuergutschrift des Bundes {(A-B) x 20%}	(C)	18,00
Steuergutschriften durch Abschreibung von F&E-Kosten:		
Bund {(A-B-C) x 22,12%}	(D)	15,93
Provinz {(A-B-C) x 14%}	(E)	10,08
Steuerbefreiung der Steuergutschrift des Bundes {C x 14%}	(F)	2,52
F&E-Nettokosten nach Steuern (A-B-C-D-E-F)		\$ 43,47

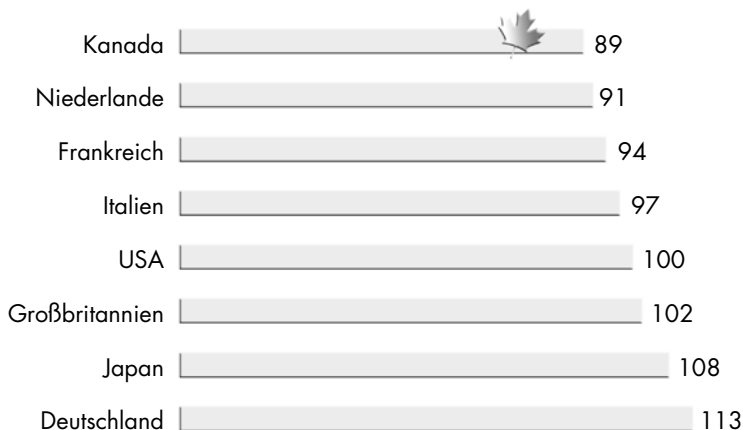
Kanada im weltweiten Vergleich

Zur Förderung von F&E bieten viele Länder sowohl steuerliche als auch nichtsteuerliche Anreize. Die KPMG-Studie aus dem Jahr 2006⁹ zeigt, dass Kanada bei der Förderung von F&E führend ist und weltweit ein äußerst günstiges Investitionsklima für F&E bietet.

In der KPMG-Studie *Competitive Alternatives* werden die Kosten für Geschäftstätigkeiten in 121 Städten in elf Ländern untersucht (G7, Luxemburg, Island, Niederlande und Australien). Kanada führt bei den Gesamtkosten und weist im Vergleich zu den USA einen Kostenvorteil von 5,5% auf. Diese Resultate belegen, dass Kanada seinen Kostenvorteil bis zu einem Wechselkurs von \$US 0.95 / \$CDN 1 beibehalten würde (zur Zeit beträgt der Wechselkurs \$US 0.87 / \$CDN 1).

Die KPMG-Studie untersuchte auch die Kosten für biomedizinische F&E (siehe Abbildung). Dabei wurden im einzelnen die Kosten für Arbeit, Miete, öffentliche Versorgung, Zinsen, Abschreibungen sowie Steuern berücksichtigt.

Biomedizinische F&E Ländervergleich (USA = 100,00)



Kanada erwies sich als der kostengünstigste Standort für die Durchführung biomedizinischer F&E. Ähnliche Ergebnisse wurden bei F&E für elektronische Systeme erzielt, so bei Computerkomponenten und -systemen, bei der Telekommunikationsausstattung sowie bei elektronischen Systemen für Kraftfahrzeuge und für die Luft- und Raumfahrt.

⁹ „*Competitive Alternatives: KPMG's guide to international business costs; 2006 edition*“. Siehe auch www.CompetitiveAlternatives.com

Weitere Informationen

Wenn Sie F&E in Kanada planen, bietet Ihnen die kanadische Bundesanstalt für Steuerangelegenheiten (CRA) eine besondere Dienstleistung an. Im Rahmen des preclaim project review service haben Steuerzahler die Möglichkeit, vorab ein Gutachten anzufordern, ob ein geplantes Projekt die Voraussetzungen des F&E-Programms erfüllt. Die CRA bietet außerdem Informationsveranstaltungen zum F&E-Programm und ist Ihnen behilflich, wenn Sie zum ersten Mal einen Antrag im Zusammenhang mit F&E stellen.

- Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der **Website der CRA** unter www.cra.gc.ca/sred
- Weitere Informationen im Internet: **KPMG** zu Steuerstrukturen und besonderen steuerlichen Vergünstigungen für F&E unter www.rndcoach.com/fr/index.shtml und www.kpmg.ca/en/services/tax/
- Informationen zu steuerlichen Anreizen für F&E in Kanada erhalten Sie außerdem bei der:
Botschaft von Kanada
Abteilung für Handel und Wirtschaft
Leipziger Platz 17
D-10117 Berlin
Telefon: (030) 203 12-361
Fax: (030) 203 12-115
E-mail: brlin-td@international.gc.ca
Internet: <http://www.kanada.de>

Sie können sich außerdem gerne auch in englischer oder französischer Sprache an die **Büros der CRA in den verschiedenen Provinzen** wenden:

- **Newfoundland and Labrador**

- **Prince Edward Island**

- **Nova Scotia**

- **New Brunswick**

- 1557 Hollis Street, 10th floor

- P.O. Box 638,

- Halifax, Nova Scotia B3J 2T5

- Telefon: (902) 426-2386

- Fax: (902) 426-4727

- **Québec (Montréal)**

- 305 René Lévesque Blvd. W.

- Montréal, Québec H2Z 1A6

- Telefon: (514) 496-1317

- Fax: (514) 496-6607

- **Québec (Laval)**
3400 Jean-Béraud Avenue
Laval, Québec H7T 2Z2
Telefon: (514) 338-4198 or toll free 1-888-784-8709
Fax: (514) 956-7071
- **Québec (Québec City)**
94 Dalhousie Road
P.O. Box 1787
Québec (Québec) G1K 7L3
Telefon: (418) 648-7151 or 1-866-204-0101 ext. 648-7151
Fax: (418) 648-5663
- **Ontario (Ottawa)**
333 Laurier Avenue West
Ottawa ON K1A 0L9
Telefon: (613) 598-4233
Fax: (613) 952-1856
- **Ontario (Toronto)**
1 Front Street West, Suite 100
Toronto ON M5J 2X6
Telefon: (416) 973-1717
Fax: (416) 952-8334
- **Ontario (Hamilton)**
55 Bay Street N.
Hamilton ON L8N 3E1
Telefon: (905) 572-2650
Fax: (905) 570-8247
- **Prairie Region:**
 - Manitoba**
 - Saskatchewan**
 - Alberta**
 - Northwest Territories**
220-4th Avenue SE,
Calgary, Alberta T2G 0L1
Telefon: (403) 691-5890
Fax: (403) 691-6625
- **British Columbia**
 - Yukon Territory**
1166 West Pender Street,
Vancouver, British Columbia V6E 3H8
Telefon: 1-866-317-0473
Fax: (604) 666-4381

Botschaft von Kanada
Abteilung Wissenschaft und Technologie
Leipziger Platz 17
10117 Berlin

E-mail: brlin-td@international.gc.ca
Internet: www.kanada.de